

Herrn  
Harry Lermer  
Am Alten Schulhaus 22

84166 Adelkofen

**Vorab per Telefax: 08707/17 92**

10.09.10 DA/ut

**Stefan Loipfinger ./. Harry Lermer  
wegen Veröffentlichungen unter [www.sage-die-wahrheit.de](http://www.sage-die-wahrheit.de) und  
wegen Unterlassung**

Sehr geehrter Herr Lermer,

in vorbezeichneter Angelegenheit hat uns unser Mitglied, Herr Stefan Loipfinger, mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert.

Die Veröffentlichungen auf der oben genannten Internetseite verletzen schwerwiegend die Rechte unseres Mitglieds. Verschiedene Äußerungen entsprechen nicht den Tatsachen und sind daher falsch. Zudem äußern Sie schwerwiegende Vorwürfe gegen Herrn Loipfinger, die wiederum durch keinerlei nachvollziehbare Tatsachen untermauert werden können. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass die Äußerungen auf Ihrer Internetseite einzig dem Zweck gewidmet sind, unserem Mitglied zu schaden.

Diese rechtswidrigen Äußerungen beschädigen erheblich die Reputation unseres Mitglieds als Person und Journalist als auch seines Projektes Charity Watch. Zudem sind die Äußerungen geeignet, gravierenden wirtschaftlichen Schaden für die freiberufliche Tätigkeit unseres Mitglieds als Journalist herbeizurufen. Unser Mitglied behält sich daher die Geltendmachung weitergehender Ansprüche ausdrücklich vor.

Zur Beseitigung der Wiederholungsgefahr haben wir Sie daher aufzufordern, beigefügte Unterlassungsverpflichtungserklärung bis spätestens

**Dienstag, den 14. September 2010, 12.00 Uhr**

hier eingehend, abzugeben.

Bei fruchtlosem Verstreichen der Frist werden wir unserem Mitglied die umgehende Inanspruchnahme gerichtlicher Hilfe empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dennis Amour', written in a cursive style.

Dennis Amour  
Justitiar

## Unterlassungsverpflichtungserklärung

Hiermit verpflichtet sich Harry Lermer, Am Alten Schulhaus 22, 84166 Adelkofen gegenüber Stefan Loipfinger, Bahnhofstr. 17 (Salinplatz), 83022 Rosenheim bei Meidung einer Vertragsstrafe, deren Höhe im Einzelfall von Stefan Loipfinger festzusetzen und gegebenenfalls vom zuständigen Gericht zu überprüfen ist, es künftig

### zu unterlassen,

durch folgende Äußerungen unter Bezugnahme auf Stefan Loipfinger und sein Projekt Charity Watch zu behaupten und/oder behaupten zu lassen und/oder zu verbreiten und/oder verbreiten zu lassen:

1. „Herr Loipfinger ist nachweislich ein Lügner“.

und/oder

2. „Liebe Leser, Charity Watch ist keine Organisation. Dieses wird bewusst falsch dargestellt“

und/oder

3. „Die „Recherchen“ werden verkauft“

und/oder

4. „Die Antworten auf die E-Mail interessieren „Journalisten“ aber nicht – wenn sie nicht in sein Konzept passen. Denn nur schlechte Nachrichten sind für solche Journalisten gute Nachrichten. Da wird dann einfach gelogen und verbogen bis es „passt“ und ins Internet gestellt“

und/oder

5. „Das Michael Lesch schon seit Jahren für die „Deutsche Lebensbrücke e.V.“ – wurde von Loipfinger auf die Warnliste gesetzt – als Botschafter krebserkrankter Kinder in St. Petersburg betreut, leugnet er offenbar“

und/oder

6. durch die Darstellung

„dies zeigt wohl mehr als deutlich auf, wie überheblich und uninformiert Loipfinger selbst konstruierte Tatsachenbehauptungen in die Welt stellt, die er für sich in Anspruch nimmt, über Menschen zu richten, der ehrliches Anliegen es ist, anderen Menschen zu helfen.“

den Eindruck zu erwecken, als würde der freie Journalist Stefan Loipfinger unter Missachtung der journalistischen Sorgfaltspflichten seine Berichte recherchieren und veröffentlichen.

und/oder

7. Stefan Loipfinger zu zitieren mit den Worten:

„Ich hab das Geld was übrig ist im Ausland“. „\*\*\*Loipfinger\*\*\*, \*\*\*-ich habe sie alle geschmiert und im Sack, die Blödele“.

und/oder

8. durch die Äußerung

„Landgericht Berlin erlässt einstweilige Verfügung gegen den \*\*\*\*\* und dessen Redakteur Stefan Loipfinger. Damit ist dem \*\*\*\*\* sowie Stefan Loipfinger untersagt, die rufschädigende Berichterstattung gegen den \*\*\*\*\* fortzusetzen. Hintergrund sind mehrere Berichte in denen der freie Journalist Stefan Loipfinger auf Basis von unwahren Behauptungen vor einer \*\*\*\*\* warnt.

den Eindruck zu erwecken, als habe die vorgenannte einstweilige Verfügung noch immer Bestand und als habe Herr Loipfinger unwahre Behauptungen verbreitet.

.....  
Ort, Datum

.....  
Harry Lermer